

**Bibelstundeneinheit St. Martini zum Buch Deuteronomium**  
**5. Stunde am 31.01.2018 zum Thema: Mose segnet**

**1. Die Andacht zu Dtn 33,8**

**Und über Levi sprach er: Deine Lose „Licht und Recht“ sollen bleiben bei deinem Getreuen, den du versucht hast zu Massa, für den du gestritten hast am Haderwasser (Dtn 33,8)**

Von Urim und Thummin – Von Licht und Recht

1. Was Urim und Thummin waren
2. Was Urim und Thummin tun sollten
3. Was aus Urim und Thummin geworden ist
4. Wo heute Urim und Thummin zu finden ist

**2. Zur Erinnerung: Die Aufteilung der Bibelstundeneinheit**

- |   |                        |
|---|------------------------|
| 1. Stunde: Der Rückblick auf die Wüstenzeit | 4. Stunde: Mose singt  |
| 2. Stunde: Die Zehn Gebote                  | 5. Stunde: Mose segnet |
| 3. Stunde: Das Gesetz                       | 6. Stunde: Mose stirbt |

**3. Zur Erinnerung: Die Begriffsklärung Deuteronomium**

Der griechisch-lateinische Name „Deuteronomium“ (bed. „Die zweite Verkündigung des Gesetzes“) bezieht sich auf die Wiederholung der 10 Gebote vom Sinai vor der neuen Generation von Israeliten; der hebräische Name lautet nach den Anfangsworten „Debarim“ („Dies sind die Worte“). Die fünf Bücher Mose werden in der theologischen Forschung als „Pentateuch“ (Fünfbuch) bezeichnet und im Judentum als Thora (gesetz) bezeichnet. Neben der Thora gibt es noch zwei weitere Teile im „Tanach“ (Altes Testament), die Nebiim (Propheten) und die Ketubim (Schriften); durch die Abkürzung und Zusammensetzung dieser drei Begriffe entsteht das Kunstwort „Tanach“.

- |               |                                |                   |
|---------------|--------------------------------|-------------------|
| 1. Buch Mose; | hebr. Bereschit (Im Anfang);   | gr. Genesis       |
| 2. Buch Mose; | hebr. Schemot (Namen);         | gr. Exodus        |
| 3. Buch Mose; | hebr. Wajikra (Er rief);       | gr. Levitikus     |
| 4. Buch Mose; | hebr. Bemidbar (In der Wüste); | gr. Numeri        |
| 5. Buch Mose; | hebr. Devarim (Das 2. Gesetz); | gr. Deuteronomium |

**4. Allgemeines zum Segen anhand des Aaronitischen Segens**

**Und der Herr redete mit Mose und sprach: Sage Aaron und seinen Söhnen und sprich: So sollt ihr sagen zu den Israeliten, wenn ihr sie segnet: Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. Denn ihr sollt meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne. (4.Mo 6,22-27)**

**1. Wie ist der Segen Gottes? - Der Segen Gottes ist trinitarisch und er ist ein Wort!**

**Der Herr** segne dich und behüte dich; **Der Herr** lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; **Der Herr** hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden. (4.Mo 6,24-26)

**2. Was schenkt der Segen Gottes? - Der Segen Gottes schenkt dreifach Gutes!**

1. Der Segen Gottes schenkt Behütung  
- Der Herr segne dich und behüte dich! (4.Mo 6,24)
2. Der Segen Gottes schenkt Gnade  
- Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig! (4.Mo 6,25)
3. Der Segen Gottes schenkt Frieden  
- Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden! (4.Mo 6,26)

**3. Worin besteht der Segen Gottes materiell? - Der Segen Gottes hat mit dem Namen Gottes zu tun**

- Denn ihr sollt meinen Namen auf die Israeliten legen, dass ich sie segne. (4.Mo 6,27)

Die Namen Gottes lauten:

**1. Jahwe**

(vom hebr. hjh: wehen: „Ich bin der ich bin“ „Ich werde sein, der ich sein werde“ „Ich werde mit dir sein“):

- Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Israeliten komme und spreche zu ihnen: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt!, und sie mir sagen werden: Wie ist sein Name?, was soll ich ihnen sagen? Gott sprach zu Mose: Ich werde sein, der ich sein werde. Und sprach: So sollst du zu den Israeliten sagen: »Ich werde sein«, der hat mich zu euch gesandt. (2.Mo 3,13-14)

**2. Jesus**

(gr. Form des hebr. Jeschua: „Jahwe ist Rettung“):

- Als er das noch bedachte, siehe, da erschien ihm der Engel des Herrn im Traum und sprach: Josef, du Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria, deine Frau, zu dir zu nehmen; denn was sie empfangen hat, das ist von dem Heiligen Geist. Und sie wird einen Sohn gebären, dem sollst du den Namen Jesus geben, denn er wird sein Volk retten von ihren Sünden. (Mt 1,20-21)

### 3. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist

- Taufet sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. (Mt 28,19)

### 4. Was bewirkt der Segen Gottes? - Der Segen Gottes mündet im Loben und Danken des Menschen; mündet im Frieden

- Das hebr. Wort im AT für segnen lautet *barach* und das gr. Wort für segnen lautet *eulogein*. Interessanterweise bedeuten beide Worte aber zugleich auch *danken und loben*. Daran wird auch sprachwissenschaftlich die Kraft und das Ergebnis des Segen Gottes deutlich. Er führt immer zum Lob und Dank des Menschen. Wer wirklichen Frieden (*hebr. shalom*) gefunden hat, der ist dankbar.

- Das deutsche Wort *segnen* kommt vom lateinischen *signare* her was soviel wie „das Zeichen (des Kreuzes) schlagen“ heißt. Beim Segnen stellen wir heute die Menschen unter die Kraft und das Heil des Kreuzes. Das Kreuz macht Frieden zwischen Gott und den sündigen Menschen.

- Elementar beim Segnen ist dabei allein das Zusprechen des Segens des dreieinigen Gottes, weil Gott sich eben in seinem Wort offenbart und durch dieses Wort wirkt. Das Handauflegen oder das Schlagen Kreuzzeichen sind nicht konstitutiv, jedoch hilfreich und als Symbole unterstützend, aber nicht in irgendeiner magischen Form.

- Der Segen Gottes für den Menschen bedeutet Frieden: Der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden! (4.Mo 6,26)

### 5. Der Text: Dtn 33,1-29

1 Dies ist der Segen, mit dem Mose, der Mann Gottes, die Israeliten vor seinem Tode segnete. 2 Er sprach: Der Herr ist vom Sinai gekommen und ist ihnen aufgeleuchtet von Seir her. Er ist erschienen vom Berge Paran her und ist gezogen nach Meribath-Kadesch; in seiner Rechten ist ein feuriges Gesetz für sie. 3 Wie hat er sein Volk so lieb! Alle Heiligen sind in deiner Hand. Sie werden sich setzen zu deinen Füßen und werden lernen von deinen Worten. 4 Mose hat uns das Gesetz geboten, das Erbe der Gemeinde Jakobs.

5 Und der Herr ward König über Jeschurun, als sich versammelten die Häupter des Volks samt den Stämmen Israels. 6 *Ruben* lebe und sterbe nicht; seine Mannschaft gewinne an Zahl! 7 Dies ist der Segen über *Juda*. Und er sprach: Herr, erhöre die Stimme Judas und bringe ihn zu seinem Volk; lass seine Macht groß werden und sei ihm Hilfe wider seine Feinde! 8 Und über *Levi* sprach er: Deine Lose »Licht und Recht« sollen bleiben bei deinem Getreuen, den du versucht hast zu Massa, für den du gestritten hast am Haderwasser, 9 der von seinem Vater und von seiner Mutter spricht: »Ich sehe ihn nicht«, und von seinem Bruder: »Ich kenne ihn nicht«, und von seinem Sohn: »Ich weiß nichts von ihm«. Die hüten dein Wort und bewahren deinen Bund; 10 sie lehren Jakob deine Rechte und Israel dein Gesetz; sie bringen Räucherwerk vor dein Angesicht und Ganzopfer auf deinen Altar. 11 Herr, segne seine Macht und lass dir gefallen die Werke seiner Hände! Zerschlage den Rücken derer, die sich wider ihn auflehnen, und derer, die ihn hassen, dass sie nicht aufkommen! 12 Und über *Benjamin* sprach er: Der Geliebte des Herrn wird sicher wohnen; allezeit wird er die Hand über ihm halten und wird zwischen seinen Höhen wohnen. 13 Und über *Josef* sprach er: Gesegnet vom Herrn ist sein Land mit dem Köstlichsten vom Himmel droben, dem Tau, und mit der Flut, die drunten liegt, 14 mit dem Köstlichsten, was die Sonne hervorbringt, und mit dem Köstlichsten, was die Monde erzeugen, 15 mit dem Besten uralter Berge und mit dem Köstlichsten der ewigen Hügel, 16 mit dem Köstlichsten der Erde und ihrer Fülle. Die Gnade dessen, der in dem Dornbusch wohnte, komme auf das Haupt Josefs, auf den Scheitel des Geweihten unter seinen Brüdern. 17 Sein erstgeborener Stier ist voll Herrlichkeit, und seine Hörner sind wie die Hörner wilder Stiere; mit ihnen wird er die Völker stoßen bis an die Enden der Erde. Das sind die Zehntausende *Ephraims* und die Tausende *Manasses*. 18 Und über *Sebulon* sprach er: Sebulon, freue dich deiner Fahrten; und *Issachar*, freue dich deiner Zelte. 19 Sie werden die Stämme auf den Berg rufen und daselbst opfern rechte Opfer. Denn sie werden den Reichtum des Meeres gewinnen und die verborgenen Schätze im Sande. 20 Und über *Gad* sprach er: Gelobt sei, der Gad Raum schafft! Gad liegt da wie ein Löwe und zerreißt Schenkel und Scheitel. 21 Und er ersah sich ein Erstlingserbe; denn daselbst war für ihn eines Anführers Teil. Und es versammelten sich die Häupter des Volks und er vollstreckte die Gerechtigkeit des Herrn und seine Gerichte zusammen mit Israel. 22 Und über *Dan* sprach er: Dan ist ein junger Löwe, der hervorspringt aus Baschan. 23 Und über *Naftali* sprach er: Naftali hat viel Gnade und ist voll Segens des Herrn; gegen Westen und Süden hat er Besitz. 24 Und über *Asser* sprach er: Asser ist gesegnet unter den Söhnen. Er sei der Liebling seiner Brüder und tauche seinen Fuß in Öl. 25 Von Eisen und Erz sei der Riegel deiner Tore; dein Alter sei wie deine Jugend! 26 Es ist kein Gott wie der Gott Jeschurons, der am Himmel daherfährt dir zur Hilfe und in seiner Hoheit auf den Wolken. 27 **Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen.** Er hat vor dir her deinen Feind vertrieben und geboten: Vertilge! 28 Israel wohnt sicher, der Brunnenquell Jakobs unbehelligt in dem Lande, da Korn und Wein ist, dessen Himmel von Tau trieft. 29 Wohl dir, Israel! Wer ist dir gleich? Du Volk, das sein Heil empfängt durch den Herrn, der deiner Hilfe Schild und das Schwert deines Sieges ist! Deine Feinde werden dir huldigen und du wirst auf ihren Höhen einherschreiten. (Dtn 33,1-29)

## 6. Acht Exegetische Schlaglichter aus Dtn 33

### **Die Bezeichnung „Mann Gottes“**

Dies ist der Segen, mit dem Mose, der Mann Gottes. (Dtn 33,1)

### **Das Segnen vor dem Ende**

Dies ist der Segen, mit dem Mose, der Mann Gottes, die Israeliten vor seinem Tode segnete. (Dtn 33,1)

### **Der Begriff Jeschurun**

Mose hat uns das Gesetz geboten, das Erbe der Gemeinde Jakobs. Und der Herr ward König über Jeschurun, (Dtn 33,4-5)

### **Das Fehlen Simeons**

Und der Herr ward König über Jeschurun, als sich versammelten die Häupter des Volks samt den Stämmen Israels. (Dtn 33,5)

### **Der Segen Judas**

Dies ist der Segen über Juda. Und er sprach: Herr, erhöre die Stimme Judas und bringe ihn zu seinem Volk; lass seine Macht groß werden und sei ihm Hilfe wider seine Feinde. (Dtn 33,7)

### **Der Segen Levis**

Und über Levi sprach er: Deine Lose »Licht und Recht« sollen bleiben bei deinem Getreuen, den du versucht hast zu Massa, für den du gestritten hast am Haderwasser, der von seinem Vater und von seiner Mutter spricht: »Ich sehe ihn nicht«, und von seinem Bruder: »Ich kenne ihn nicht«, und von seinem Sohn: »Ich weiß nichts von ihm«. Die hüten dein Wort und bewahren deinen Bund; sie lehren Jakob deine Rechte und Israel dein Gesetz; sie bringen Räucherwerk vor dein Angesicht und Ganzopfer auf deinen Altar. Herr, segne seine Macht und lass dir gefallen die Werke seiner Hände! Zerschlage den Rücken derer, die sich wider ihn auflehnen, und derer, die ihn hassen, dass sie nicht aufkommen! (Dtn 33,8-11)

### **Die Zuflucht ist bei dem alten Gott**

**Zuflucht ist bei dem alten Gott und unter den ewigen Armen.** (Dtn 33,27)

### **Die Unvergleichlichkeit Israels**

Wohl dir, Israel! Wer ist dir gleich? (Dtn 33,29)